



Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Stadtratsfraktion FDP BAYERNPARTEI
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum: **25. April 2022**

Innovative Lösungen für Parksuchverkehr und Parken: Ist eine ausreichende Datenbasis verfügbar?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00265 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Richard Progl, Herrn StR Fritz Roth vom 10.05.2021, eingegangen am 10.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir um Entschuldigung bitten, dass Sie bisher noch keine Rückmeldung von uns erhalten haben.

Die o.g. Anfrage des Stadtrates wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Sie fordern darin die LH München auf, umfangreiche Datensätze, insbesondere bezogen auf den ruhenden Verkehr (Anzahl Stellplätze im öffentlichen Raum, auf privaten Flächen (priv. Parkhäusern) etc.) in Tabellenform zur Verfügung zu stellen, mit folgender Begründung:

„Über die Parkplatz- und Parksuchverkehrs-Politik divergieren die Auffassungen im Stadtrat. Um ein konstruktives Mitwirken auf Basis verfügbarer Daten für alle demokratischen Parteien im Stadtrat zu ermöglichen, ist eine transparente Veröffentlichung der Parkplatz-Informationen unerlässlich.

Die Datenbasis erleichtert allen konstruktiv interessierten Beteiligten die Einreichung weiterführender konstruktiver Vorschläge, ohne diese selbst mit Datenquellenthematen zu belasten. In einer digitalen Stadtverwaltung, die die Stadt München zu sein beansprucht, sollten die angefragten Daten ohne großen Mehraufwand verfügbar sein. Daneben spricht u.E. nichts gegen die Veröffentlichung der Daten auf www.muenchen.de.“

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet.

Das Mobilitätsreferat hat sich im Themenbereich Ruhender Verkehr bereits zum Ziel gesetzt, einen besseren Überblick über die aktuelle Parkraumauslastung im gesamten Stadtbereich zu erlangen. Bislang stehen hierfür lediglich manuelle Zählungen zur Verfügung. Gerade zur Feststellung der Anzahl der Stellplätze auf Privatgrund werden jedoch auch neue technische Lösungen keine ausreichenden Antworten liefern können.

Aktuell läuft das Projekt „Konzepterstellung, Erprobung und Untersuchung eines Monitoring- und Analyse- Dashboards für den Ruhenden Verkehr in München“, dessen Umsetzung im vierten Quartal des Jahres 2021 gestartet ist. Da es auf dem Markt mittlerweile viele technische Lösungen gibt, die die Prozesse auf unterschiedliche Art vereinfachen, beschleunigen und in wirtschaftlicher Hinsicht optimieren können, soll mit Hilfe dieses Piloten nach einer geeigneten Lösung für die Stadtverwaltung gesucht werden. Die Erkenntnisse aus dem Piloten werden im weiteren Verlauf Anwendung in den Digitalisierungsprogrammen finden.

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu den Fragen 1 bis 3:

1. *Wie viele öffentliche Parkhäuser (Stellplätze >15) von Stadt, Bezirk und Land gibt es in München in jedem Stadtviertel?*
2. *In welchem Umfang werden diese Parkhäuser in der Zeit von 18 Uhr abends bis 7 Uhr morgens genutzt (in Kfz-Zahlen oder %-Angabe)?*
3. *Wie viele Stellplätze in Tiefgaragen der öffentlichen Hand (z.B. von Behörden wie bspw. Garage der Obersten Baubehörde im Lehel) gibt es in München? Könnte man deren Auslastung verbessern durch Freigabe an Privatpersonen abends und an Wochenenden? Gibt es hierfür Konzepte?*

Antwort:

Die hier angefragten Daten zum Angebot liegen nicht vor. Zur Ermittlung der Datengrundlage müsste die zuständige Lokalbaukommission (LBK) sämtliche Bauakten prüfen und auswerten, was jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist. Entsprechende Datensätze zur Nutzung liegen der Landeshauptstadt München selbst nicht vor. Somit können die Fragen 1-3 leider nicht wie gewünscht beantwortet werden.

Aus verkehrsplanerischer Sicht wäre es sinnvoll, offensichtlich nicht benötigte Stellplätze anderweitig zu nutzen, um insbesondere den öffentlichen Straßenraum zu entlasten, jedoch kann hierauf kaum Einfluss genommen werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

4. *Wie viele private Parkhäuser (Unternehmen, Privatpersonen, WEG-Anlagen, private Wohnungsunternehmen) (Stellplätze >15) gibt es in München in jedem Stadtviertel?*
5. *In welchem Umfang werden private Parkhäuser gem. Ziffer 3 in der Zeit von 18 Uhr abends bis 7 Uhr morgens genutzt (in Kfz-Zahlen oder %-Angabe)?*

Antwort:

Datensätze der Stellplatzflächen auf Privatgrundstücken liegen der Stadt generell nicht vor. Eine Auskunftspflicht seitens privater Garagenbetreiber zu Nutzungsintensitäten besteht

gegenüber der LHM nicht.

Der/die Eigentümer*in kann die "überzähligen" Stellplätze vermieten und damit auch Geld einnehmen. Pflichtige Stellplätze müssen aber nach der vorliegenden Rechtslage grundsätzlich im Bedarfsfall jederzeit für die Gebäude/Nutzungen zur Verfügung stehen. Letztlich müssen sich für die Betreiber*innen alle bisher nicht vorgesehenen Nutzungsmöglichkeiten der Stellplätze in sein Betriebskonzept einordnen lassen, so dass auf jeden Fall der ursprüngliche Betriebszweck (insbesondere bei den pflichtigen Stellplätzen) gewährleistet werden kann. Konzepte dafür können nur individuell von den Betreiber*innen erarbeitet und umgesetzt werden.

Da es sich bei den Garagenbetreiber*innen um wirtschaftende Unternehmen handelt, darf eine Gewinnerzielungsabsicht unterstellt werden, in deren ureigenen Interesse die bestmögliche Ausnutzung der vorhandenen Stellplätze liegt. Wenn Stellplatzpotentiale bisher nicht genutzt werden, liegt die Vermutung nahe, dass dem bauliche, rechtliche, betriebliche oder sonstige Gründe entgegenstehen, auf die die LHM aber keinen Einfluss hat.

Zu Frage 6:

Wie viele öffentliche Parkplätze auf öffentlichen Flächen (öffentliche Plätze und Straßen) gibt es in jedem Stadtviertel?

Antwort:

Es ist möglich die Anzahl aller bewirtschafteten Stellflächen innerhalb der Lizenzgebiete zu eruieren. Da eine regelmäßige Überplanung und weiterer Ausbau der bestehenden Lizenzgebiete stattfindet, kann eine Aktualität des Parkplatzbestandes nicht gewährleistet werden. Mit Stand Dezember 2021 liegen insgesamt ca. 93.100 bewirtschaftete Stellplätze vor. In der Tabelle in der Anlage sind die öffentlichen Stellplätze pro Lizenzgebiet aufgezeigt. Im Rahmen des Digitalen Zwillings erhebt das Kommunalreferat sämtliche öffentliche Stellplatzflächen. Derzeit ist jedoch noch keine Gesamtübersicht vorhanden.

Zu Frage 7:

Wie viele Parklizenzen sind aktuell in jedem Stadtviertel ausgereicht? Gibt es eine Obergrenze pro Stadtviertel?

Antwort

Für die bewirtschafteten Gebiete existiert keine Obergrenze hinsichtlich der Anzahl der möglichen Parkausweise. Sofern die Antrag stellende Person bzw. der/die gewerbliche Anlieger*in die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, darf aus Gründen der Gleichbehandlung der beantragte Parkausweis nicht verweigert werden. Wunschgemäß dürfen wir Ihnen die Anzahl der ausgegebenen Parkausweise zur Verfügung stellen. Die Tabelle ist der Anlage zu entnehmen.

Zu Punkt 8:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Daten gemäß Ziffern 1 bis 6 ausschließlich in Tabellenform dem Stadtrat zur Verfügung zu stellen und einmal pro Jahr zu aktualisieren.

Antwort

Wie bereits beschrieben liegt ein Großteil der geforderten Daten nicht vor. Die Bearbeitung Ihrer Anfrage, sämtliche verfügbaren Datensätze in Tabellenform darzustellen und einmal pro Jahr zu aktualisieren, erfordert intensive und umfangreiche interne sowie

referatsübergreifende Abstimmungen verbunden mit hohem Personal- und Kostenaufwand. Diese Kapazitäten stehen dem Mobilitätsreferat in absehbarer Zeit leider nicht zur Verfügung.

Wir bitten deshalb um ihr Verständnis, dass wir Ihrem Anliegen daher nicht nachkommen können.

Die spezielle Herausforderungen der Datengewinnung des ruhenden Verkehrs in München ist der Stadtverwaltung wie oben erläutert bewusst. Wir hoffen wir konnten Ihnen den aktuellen Sachverhalt darlegen und bitten Sie weiterhin um Geduld.

Wir hoffen, dass wir Ihre Anfrage zunächst dennoch zufriedenstellend beantworten konnten und gehen davon aus, dass die abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlage

Lizenzgebiet	Anzahl Stellplätze	Anzahl Parkausweise
Akademieviertel	1925	2553
Albrechtstraße	879	1183
Alte Heide	2053	1462
Alter Südfriedhof	1283	2210
Altschwabing	1536	2235
Altstadt	2429	1208
Barbarastraße	805	709
Bayernplatz	1828	3009
Biederstein	1030	1130
Borstei	806	783
Brudermühlviertel	1661	2059
Clemensstraße	2293	3385
Domagpark	157	k. A., Mobilitätskonzept
Dreimühlenviertel	1147	1754
Ebenau	1184	1814
Franziskanerstraße	1418	1822
Franzosenviertel	1547	2535
Gärtnerplatz	1263	2140
Giselastraße	861	1028
Glockenbachviertel	2022	3554
Grillparzerstraße	1386	2095
Hauptbahnhof	1311	313
Herzog-Ernst-Platz	1082	1377
Heßstraße	342	91
Innenstadtklinikum	1082	1071
Karolinenplatz	945	647
Karwendelstraße	616	725
Kasernenviertel	868	1141
Kirchenstraße	1286	2046
Klinikviertel	617	496
Kölner Platz	1694	2056
Königsplatz	968	950
Lehel Mitte	1594	2284
Lehel Süd	778	1251
Lerchenauer Straße	1408	2151
Lindwurmstraße	1306	2043
Margaretenplatz	422	604
Marsfeld	1351	509
Messestadt	944	k. A., Mobilitätskonzept

Nördliche Au	1223	1725
Nördliches Lehel	1129	1400
Pinakotheken	644	996
Potsdamer Straße	493	626
Regerplatz	887	1343
Ridlerstraße	790	1170
Rotkreuzplatz Nord	1949	2159
Rotkreuzplatz Süd	2348	2607
Schleißheimer Straße	1892	3033
Schönfeldviertel	330	389
Schönstraße Nord	656	827
Schönstraße Süd	336	436
Schwabing Mitte	1868	3174
Schwanthalerhöhe	1047	1638
Schyrenbad	984	1123
Silberhornstr.	711	945
St.-Benno-Viertel	1312	1827
St.-Martins-Platz	1264	1374
St.-Pauls-Viertel	707	867
St.-Vinzenz-Viertel	1698	2192
Südliche Au	1639	2750
Tegernseer Landstr.	1643	2034
Thalkirchen	1508	1495
Theresienhöhe	1409	2098
Tristanstraße	767	1137
TU-Viertel	2339	3355
Untergiesing	1759	2393
Untersendling	2672	4130
Volkartstraße	862	1467
Walchenseeplatz	1253	1327
West Schwabing	2473	3947
Westend	883	1348
Wettersteinplatz	2022	2045
Winzererstraße	1440	1427
Gesamt	93064	119227